







































**8-9**

Ohne Titel (Tasse) 2012  
c print 30cm x 45cm

Ohne Titel  
Kodak Separation guide, plexiglas

Ohne Titel (Biopolitics, Ausnahme)  
2012  
C-print  
30 x 45 cm (11 3/4" x 17 3/4")

**6-7**

Bodenarbeit I-IV

3Grazien  
Glasvitrine, 3 Holzfiguren

Das Aussen zum Innen  
Toninstallation ortsspezifisch

Eckstueck  
verspiegeltes Acrylglas

**10-13**

...als koennten wir uebernehmen  
ortsspezifische Installation  
Palmen Spiegelsaeulen Textilien

Ohne Titel (skin too thin, light to violett N.III)  
imprint of handwriting on photographic paper,

Ohne Titel (Skin too thin black side and parts)  
Photopapier Eingravierung der Handschrift  
2012

Ohne Titel (Lichthaut)  
Photopapier  
2012

Bijou ipad 1 und Bijou ipad 2  
vitrine, plexi glas, c print div materialien

Ohne Inhalt (fuer Agamben)  
c print 30x45cm  
2012

Ohne Titel (Miami water)  
c print 20x30cm

Ohne Titel (Feder nah)  
c print 20x30 cm

## 11

Ohne Titel (geschlossenes Skizzenbuch)  
cprint

Ohne Titel mit Schatten (nach Bennys Video M Haneke), 2007  
Papiercollage  
29,5 x 21 cm

Ohne Titel (deine Schulter, dein Nacken)  
c print 2011

Kes  
dig photocollage  
2008

Carsontrust  
dig photocollage 2009

Two Heads  
2012  
C-print  
20 x 30 cm

2-5  
Die Schicht zum Licht 2012  
ortsspezifische Installation, Kodak Photopapier, Neonlampen

Ohne Titel (Shelter) 2012  
c print 60 cm x 80 cm

kodak box,we care  
granit

kodak box,we care  
marmor

kodak box,we care  
tulip

## 16-17

Der Raum des Dings  
Rauminstallation mit Skulptur und

Ohne Titel (Duchamp on film) 2011  
Buch, Filmstreifen, Licht auf Fotopapier, 42 x 32 cm

perfume me blue, 2011  
Licht und Objekt auf Photopapier, 32 x 42 cm

skyline, 2011  
Licht und Objekt auf Photopapier, 31,8 x 25,3 cm

Spiegelstift, 2012  
Licht, Stift und Spiegel auf Kodak Fotopapier, 31,8 x 25,5 cm

## 14-15

Lichtraum Installation (2x)  
Strahler, Farbfolie, Schatten

getaholdofthatdarkness  
S16mm auf video

In "Reprise: Das virtuose Haus" wird das Palais, dessen Ursprung auf ein Bijouterieunternehmen zurückgeht als Protagonistin inszeniert. Das Gebäude und die Erfahrung seiner Räume mit Licht und ephemeren Materialien sowie Materialien der Photographie und des Films steht dabei im Vordergrund. Konkrete und ideelle Grundbausteine des Bildermachens werden im Haus verteilt und wieder verbunden. Eine Art oekologischer Jargon spielt zum Beispiel in der Computertechnologie eine grosse Rolle (Core Green).

Es geht weniger darum ein Ego zu zeigen noch auf einen Autor zu pochen, vielmehr das Haus als Ausgangspunkt zu nehmen: Wintergarten, Dingwelt, Lichtraum, Bewegtbild und wieder zur Photographie. Fuer das Palais entworfen und mit Bestandteilen der Photographie und Bildoberflaeche als Grundbaustein wird kritisch und poetisch an Technologie, Identitaet und Natur Gedanken gesponnen. Was wenn das Haus uebernimmt und die Pflanzen einlaedt, wie sehr vertrauen wir der Oberflaeche der Kommunikations Technik? Waehrend versucht wird die Inhalte des Internets zu archivieren steht das sinnlich Materielle oft seltsam gegenueber. Das Ipad sowie Bildschirme veraendern unsere Wahrnehmung von Oberflaechen und Bilderkomposition und deren sinnlicher Erfahrungsprozesse. Im Chaos der Bilder wird jedoch die Referenz und Auswahl gewichtiger und ist formal angelehnt in zwei Vitrinen skulptural nachgebaut.

Der Philosoph Paolo Virno nennt das Virtuose das Ausfuehren (und nicht das Werk) als das Entscheidende. Die Virtuositat als Handlung auch ohne Produkt, weil sie kognitive und kommunikative Faeigkeiten vereint. Sie laedt den Betrachter ein.

Der Garten streckt seine Arme. Die Palmen spielen mit einer Uebernahme des Hauses und erinnern gleichzeitig an Broodthaers sowie die Zeit der Salons und Wintergaerten. Das Aussen wird mit Tonbearbeitung (die dem Prozess einer Filmatmo entnommen und entsprechen) nachgebaut und folgt den Regieanweisungen Glocke, Schauer, Bauarbeiten.